



Einweihung der ersten induktiven Ladestation im öffentlichen Raum

Start der ersten Testphase der induktiven Ladeinfrastruktur

Am Dienstag dem 10. September 2013 gab Staatssekretär Rainer Bomba aus dem Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) an der Bus-Endhaltestelle am Braunschweiger Hauptbahnhof die erste Ladestation im öffentlichen Raum zur induktiven Ladung von Elektrobussen im Linienverkehr frei. Mit dem „Laborbus“ des Projektpartners Bombardier wird in den kommenden Wochen die von Bombardier entwickelte Primove-Infrastruktur zur berührungsfreien Schnellaufladung erstmals im öffentlichen Bereich getestet und technisch feinjustiert. Im Anschluss daran wird ab Dezember 2013 der Elektro-Solobus der Firma Solaris auf der Ringlinie M19 als erster rein elektrisch betriebener und induktiv ladender Linienbus in Braunschweig verkehren.

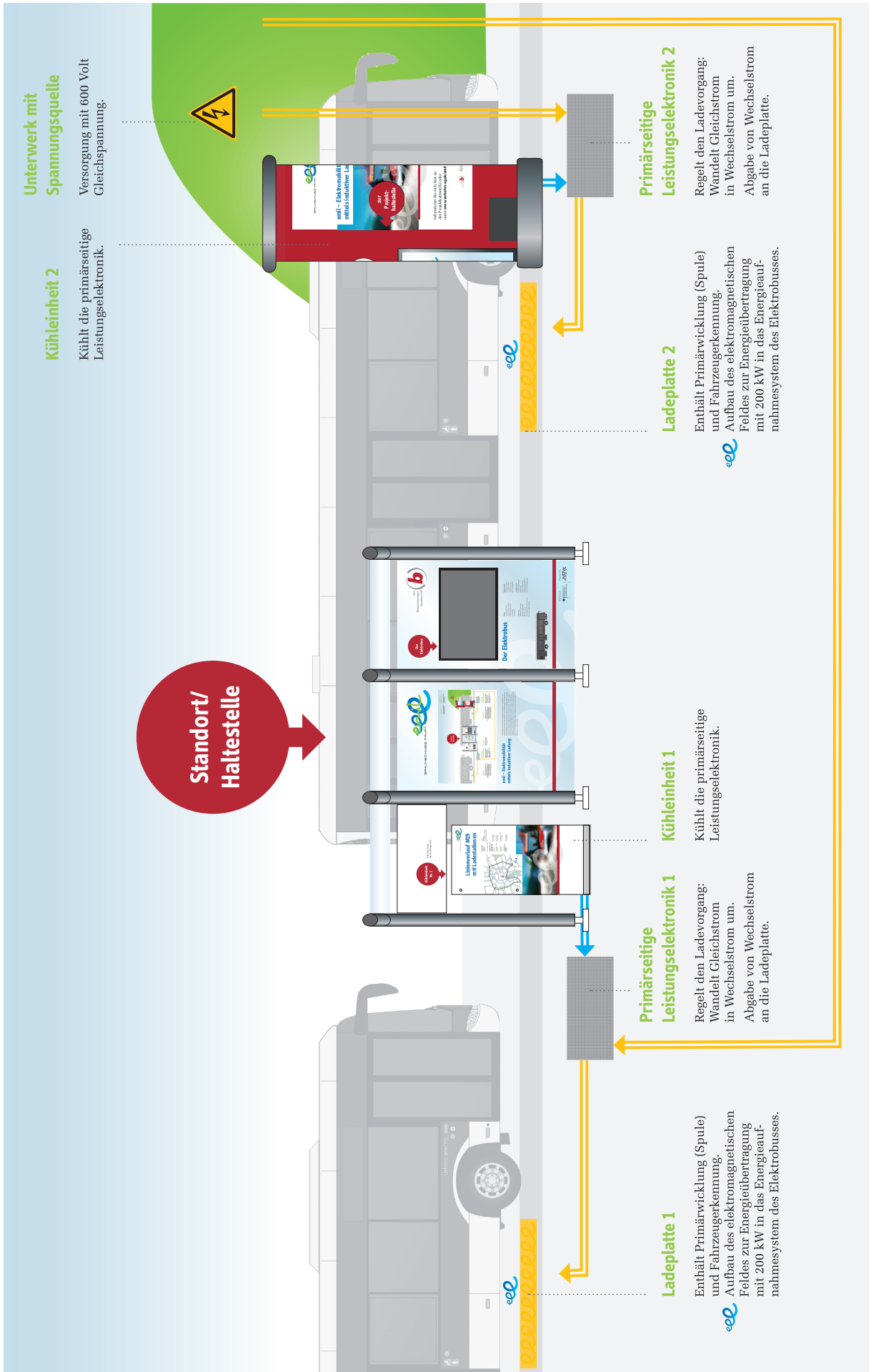
Projekthaltestelle erklärt Ladetechnik

Zusätzlich eingeweiht wurde an der Ladestation am Hauptbahnhof eine Projekthaltestelle, in der Grafiken

und animierte Filme die hoch innovative Ladetechnik in ihren einzelnen Schritten veranschaulichen. Die Projekthaltestelle soll interessierten Besuchern, Schulklassen und Fachleuten künftig gleichermaßen als Informationsquelle mitten im „Geschehen“ der induktiven Ladung dienen. Dargestellt wird an der Haltestelle unter anderem, wie der Strom für diese Ladestation direkt aus dem Unterwerk der Stadtbahnen in der Wendeschleife am Hauptbahnhof bezogen wird. Der Wärmehaushalt der wechselseitigen Leistungselektronik, die den Gleichstrom in Wechselstrom umwandelt, wird mittels Kühleinheiten reguliert. Diese sind in einer Litfasssäule direkt neben der Haltestelle sowie in einer zweiten Einheit unter dem Wetterschutz untergebracht. Die Grafik macht zudem deutlich, dass auch die Nebenanlagen der unterirdischen Ladetechnik stadtgestalterisch ansprechend in die jeweilige Umgebung integriert werden können. Denn der Ladevorgang, wie auch der fahrende Elektrobuss selbst sind nicht nur leise. Auch die Infrastruktur kann kaum wahrnehmbar mit der Umgebung verschmelzen.



Der Primove-Laborbus testet die induktive Ladestation an der Endhaltestelle der Ringlinie M19 am Braunschweiger Hauptbahnhof. Mit der offiziellen Inbetriebnahme der Station am 10. September 2013 erfolgte der Start für die erste Testphase der induktiven Ladetechnik im Braunschweiger Linienverkehr.



**Die emil-Projekthaltestelle am Braunschweiger Hauptbahnhof
veranschaulicht die hoch innovative induktive Ladetechnik anhand einer
Umgebungsgrafik.**

Braunschweiger Verkehrs-AG
Am Hauptgüterbahnhof 28
38126 Braunschweig
E-Mail: info@verkehrs-ag.de
www.verkehrs-ag.de